

Bibliothek des Ruhrgebiets

Wer wir sind

Die Bibliothek des Ruhrgebiets (BDR) sammelt Veröffentlichungen zur Geschichte und Gegenwart des Ruhrgebiets sowie zur Theorie, Soziologie und Geschichte sozialer Bewegungen, insbesondere der Arbeiterbewegung in globaler Perspektive.



Mit einem Bestand von knapp 500.000 Medien-einheiten ist sie auf diesen Gebieten eine der größten wissenschaftlichen Spezialbibliotheken Deutschlands.

Ihre Bestände und Dienstleistungen stehen allen Interessierten kostenlos zur Verfügung.

Unser Auftrag



Als Teil des Gedächtnisses der Region finden sich in der BDR Bestände bedeutender ehemaliger Bibliotheken wie der Bergbau-Bücherei Essen, des Instituts zur Erforschung der europäischen Arbeiterbewegung (IGA) und der Bibliothek der IG Bergbau und Energie.

Zusätzlich sammelt die Bibliothek zu den Themen:

- Geschichte und Gegenwart des Ruhrgebiets und schwerindustrieller Ballungsräume
- Internationale Montan- und Energiewirtschaftsgeschichte
- Geschichte der Arbeit und der Gewerkschaften
- Sozialismus-, Kommunismus- und Anarchismus-Forschung
- Politische Theorie und Ideengeschichte
- Historische Theorie und Historiographiegeschichte

Die Bibliothek ist zusammen mit dem Institut für soziale Bewegungen (ISB) der Ruhr-Universität und dem Archiv im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets untergebracht. Träger ist die „Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets“.

Was wir bieten

Für Ihre Recherche, privat oder beruflich, finden Sie bei uns:

- einen gut ausgestatteten, hellen Lesesaal mit Arbeitsplätzen im Zentrum Bochums
- Bestand von ca. 500.000 Medien wie Bücher, Zeitschriftenbände, Broschüren, Karten, Plakate und vieles mehr
- ca. 350 aktuelle wissenschaftliche Zeitschriften
- Zugriff auf wissenschaftliche Datenbanken
- Anschluss an den deutschen und internationalen Leihverkehr
- Bibliothekarische Beratung und Unterstützung



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!